



Protokoll der SEF-Vorstandssitzung vom 2.2.23

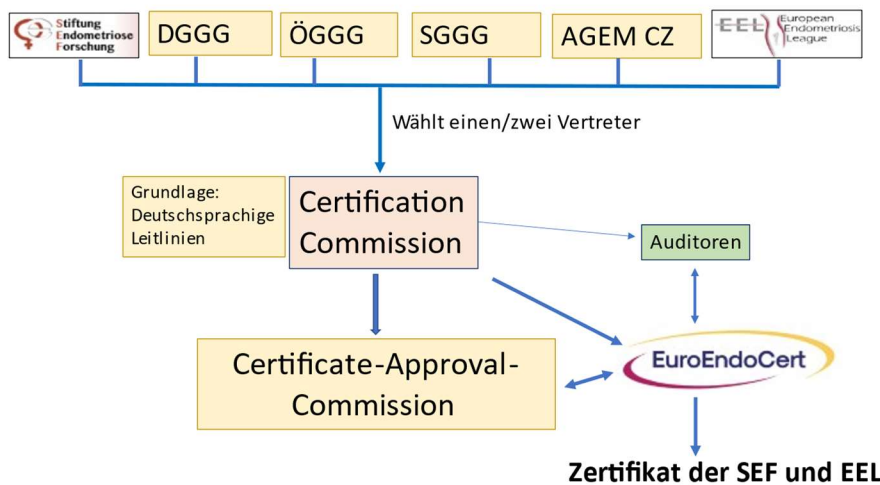
Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr
Ort: ZOOM
Teilnehmer: K. Bühler, L. Kiesel, K.-W. Schweppe
Protokollführer: M. Sillem

TOP 1 Zukunft der Zertifizierung:

Prof. Schweppe berichtete zusammenfassend über die Ergebnisse der Diskussionen am Weisensee. Es zeichnet sich ab, dass sich das Zertifizierungssystem der DACH Region auf der Basis der gemeinsamen Leitlinie mit der SEF als Eigentümerin des Verfahrens und den beteiligten Fachgesellschaften weiterentwickelt (s. Graphik).



Vorschlag nach Diskussion mit dem SEF-Vorstand



Dazu wird beschlossen, eine Wochenendsitzung im mit Teilnehmern aus folgenden Organisationen (Personenvorschläge in Klammern) einzuberufen:

SEF (K.-W. Schweppe, U. Ulrich) Zertifizierungskommission (M. Beckmann, I. Meinhold-Heerlein) DGGG bzw. AGEM (S. Schäfer, O. Buchweitz – nach Rücksprache mit S. Mechsner) ÖGGG (Seeber - nach Rücksprache mit der Präsidentin der ÖGGG), SGGG (S. Imboden, bzw. P.M. Fehr, M. Mueller - Fehr wird das in den entsprechenden Gremien eruieren) EEL (S. Renner, H.

Krentel – nach Rücksprache mit H. Krentel) und EuroEndoCert (M. Sillem) sowie die Federführung der deutschsprachigen Leitlinien (S. Burghaus).

Das Treffen soll möglichst bald im Rhein-Main-Gebiet stattfinden. Terminfindung über Doodle (erledigt M. Sillem); mindestens ein Vertreter je Organisation muss teilnehmen. Folgende

Themen werden bearbeitet:

- Festlegung der Kriterien für Prozess-Qualität gemäß LL
- Festlegung der Kriterien für die Strukturqualität (Stufenkonzept)
- Diskussion der Struktur des Zertifizierungsprozesses gemäß SEF-Vorschlag

Unabhängig davon steht die SEF den übrigen europäischen Ländern, die sich über die EEL zertifizieren lassen möchten, mit Rat und Tat zur Seite. Offenbar besteht auch bei der EEL die Meinung, dass EuroEndoCert ggf. die Verfahren durchführen soll.

M. Sillem
(Protokollführer)